

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28.10.2020 in der Vincelinkirche in Neumünster

1. Begrüßung und Eröffnung

Beginn der Sitzung: 19:30Uhr

Jan Philipp begrüßt die anwesenden Delegierten und weist auf die Corona-Schutzmaßnahmen hin. Die Tagesordnung wird mit einer Andacht zum Thema Reformationstag eröffnet.

Anwesend sind 57 Delegierte inklusive der Stimme des Vorstands. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird nach einem Änderungsantrag durch Philine Dierking einstimmig genehmigt. Folgende Punkte der Tagesordnung werden verändert bzw. ergänzt:

- Punkt 7: Wahlen des Vorstands
- Punkt 7a: Sprecher
- Punkt 7b: Beisitzer
- Punkt 8: Satzungsänderung

Alle anderen Tagesordnungspunkte rutschen einen Punkt nach hinten.

3. Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2019

Das Protokoll wird bei vier Enthaltungen mit 53 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Vorstellung des Konzepts für den ÖKT in Frankfurt

Peter Schulze ist als Gast anwesend und Mitglied in der Organisationsleitung des ÖKT. Er berichtet über die Planungen zum ÖKT im kommenden Jahr und überbringt Grüße von Lutz Hüser. Auch der Kirchentag befindet sich in einer schwierigen Phase der allgemeinen Ungewissheit. Nach aktuellem Stand soll der ÖKT stattfinden. Man behält sich aber vor, bis zuletzt Dinge abzusagen oder den ganzen Kirchentag ausfallen zu lassen. Für den AdB werden derzeit Konzepte erarbeitet, wie man den Abend gestalten kann. Im Allgemeinen soll es viele einzelne kleine „Inseln“ geben, zu denen man sich an- und abmelden muss. Das bedeutet einen hohen personellen Aufwand bei gleichzeitig weniger Teilnehmern. Man erwartet derzeit ca. 30.000 Besucher.

Vorrangig für alle Planungen soll ein Sicherheitskonzept für die Helfenden sein. Peter lädt herzlich nach Frankfurt ein und freut sich auf viele Helfende aus dem REGP.

Peter berichtet von der Situation der Landeskirche. Auch hier müssen immer wieder Veranstaltungen abgesagt werden. Er freut sich auf die Aktionen rund um die Verteilung des Friedenslichts welche auch von Pfadfindern des REGP begleitet werden soll.

5. Vorstellung und Einführung in das neue Anmeldesystem

Um die Sitzung aufgrund der Corona-Situation zu verkürzen, wird dieser Tagesordnungspunkt verschoben. Die Stammesleiter sollen zeitnah ein PowerPoint-Tutorial zugeschickt werden.

6. Bericht des Vorstands zur laufenden Arbeit

Jan Philipp berichtet aus der laufenden Arbeit im Jahr 2020. Corona war sehr prägend und hat vieles durcheinander geworfen. Leider mussten viele Schulungen und Aktionen abgesagt werden. Dazu zählen unter anderen die Helferkurse 1-3 sowie unser großes gemeinsames Pfingstlager. Auch die einzelnen Stämme mussten viele Dinge absagen und andere neu planen und konzipieren. Es wurden viele gute Lösungen für die neue Situation gefunden und auch unter den Stämmen kommuniziert. Wir haben viele kreative Ideen gesehen. Vielerorts wurde so früh wie möglich wieder mit den Gruppenstunden in Präsenz begonnen. Die Kontakte in den Gruppen konnten gut gehalten werden. Einige Gemeinden bekamen über den Sommer deutliche Zuwächse an Teilnehmern, auch deswegen, weil viele Stämme ihre Sommerlager vor Ort gestalteten und für alle Kinder anboten. Uns zeigt das, dass reale Begegnungen, verlässliche Beziehungen sowie beständige Gruppen immer noch unersetzlich sind und viele Kinder und Familien davon profitieren. Wir stellen vor allem in der Coronakrise ein wichtiges Angebot dar.

Sehr froh und dankbar sind wir darüber, dass der JuLeiCa-Kurs im Herbst nach dem Kohortenprinzip in verschiedenen Einrichtungen mit insgesamt knapp 90 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt werden konnte.

In der Region Brandenburg gibt es einen sprunghaften Anstieg an Neugründungen, insbesondere rund um den Wirkungsbereich von Manfred Grosser. Auch die Landeskirche in Brandenburg hat die Chancen für die dortige Kinder- und Jugendarbeit entdeckt und wirkt unterstützend mit.

Wir freuen uns über die Entwicklungen und haben Anfang des Jahres einen Quereinsteigerkurs in der Region veranstaltet.

Jan Philipp hat das Amt des Sprechers niedergelegt und ist nun Beauftragter der Nordkirche für den REGP.

7. Wahl eines neuen Sprechers/ einer neuen Sprecherin für den REGP

Ulli Schwetasch wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

a) Wahl eines neuen Sprechers/ einer neuen Sprecherin

Anna Lena Krijan aus Halstenbek wird vorgeschlagen.

Anna Lena stellt sich kurz vor. Sie ist seit 2003 Pfadfinderin. Gestartet ist sie in Wittorf und arbeitet mittlerweile als Diakonin in Halstenbek. Dort ist sie zuständig für die Kinder- und Jugendarbeit.

Anna Lena wird einstimmig gewählt.

Anna Lena nimmt die Wahl an.

Ab sofort gibt es eine Delegiertenstimme weniger.

b) Wahl von zwei Beisitzern/ Beisitzerinnen

Bei den letzten Vorstandswahlen haben wir versäumt, eine Stichwahl durchzuführen. Dadurch war die Wahl der Beisitzer ungültig.

1. Beisitzer:

Fritz Janssen aus Kiel Holtenau wird vorgeschlagen.

Fritz wird einstimmig gewählt.

Fritz nimmt die Wahl an.

2. Beisitzer:

Jana Arendt aus Todenbüttel wird vorgeschlagen.

Jana wird einstimmig gewählt.

Jana nimmt die Wahl an.

8. Satzungsänderung

Das Registergericht hat bemängelt, dass nicht erwähnt wird, ob wir Mitgliedsbeiträge erheben. Wir wollen eine Satzungsänderung vornehmen.

§ 5 der Satzung soll um den Absatz 7 mit folgendem Wortlaut ergänzt werden: „Mitgliedsbeiträge werden nicht geleistet.“

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

9. Bericht der Rechnungsprüfer zum Abschluss des Haushaltsjahres 2019

Nils erläutert den Haushaltabschluss des Jahres 2019. Spenden entstehen maßgeblich durch den Ausrüster. Kosten des Kirchentages wurden durch die Sprengelkollekten gedeckt. Wir bezuschussen weiterhin Helferkurse und Juleica-Kurse.

Die Kasse wurde geprüft von Torben Schlüter und Kevin Heuck. Torben Schlüter verliest den Prüfbericht.

10. Entlastung des Vorstands

Torben Schlüter beantragt, den Vorstand für das Haushaltsjahr 2019 zu entlasten. Die Delegierten entlasten den Vorstand bei einer Enthaltung mit 55 Ja-Stimmen.

11. Wahl eines Kassenprüfers

Es muss turnusmäßig ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Die Amtszeit von Kevin Heuck endet.

Kevin Heuck wird wieder vorgeschlagen. Er ist bereit das Amt zu übernehmen.

Kevin wird einstimmig gewählt.

Kevin nimmt die Wahl an.

12. Vorstellung und Beschluss des Haushalts 2021

Nils stellt den Haushalt des Jahres 2021 vor.

Durch Corona sind die Kollekten geringer als sonst ausgefallen. Der Kirchentag soll für die Helfenden wieder kostenlos sein. Die Kosten für Juleica werden durch die Erhöhung der Hauspreise vermutlich steigen.

Durch die Rücklagen sind wir mittlerweile in der Lage, unsere Veranstaltungen vorzufinanzieren.

Der Haushaltsentwurf für 2021 wird bei einer Enthaltung mit 55 Ja-Stimmen genehmigt.

13. Ausblick auf die Organisation der Friedenslichtverteilung 2020

Philine berichtet von der diesjährigen Organisation rund um das Friedenslicht.

Es wird viele Friedenslichtgottesdienste in ganz Schleswig-Holstein geben. Alle Orte, Uhrzeiten und weitere Infos sind auf anmeldung.regp.de und auf der Homepage zu finden. Erstmal sollen sich nur zwei Personen pro Stamm anmelden. Später dürfen es bei freien Kapazitäten gerne mehr werden.

Das Friedenslicht kommt dieses Jahr mit dem Auto, deswegen finden die Gottesdienste später als üblich statt.

14. Ausblick auf das Schulungs- und Fortbildungsprogramm

Folgende Schulungen und Fortbildungen sind bereits geplant:

Fotografie – repräsentativ?: 27.03.2021

Juleica I: 06. - 11.04.2021

Helferschulung 1 und Q-Kurs: 23. - 25.04.2021

Helferschulung 2: 04. - 06.06.2021

Helferschulung 3: 17. - 19.09.2021

Fortbildung Naturkunde mit dem BNUR: 25.09.2021

Kochen mit dem Dutch-Oven: Termin folgt

15. Ausblick auf das Jubiläum „25 Jahre REGP“ im Jahr 2021

Wir wollen nächstes Jahr im Spätsommer unseren 25. Geburtstag auf einem großen Lager in Ratzeburg feiern. Aktuell geplantes Datum ist der 27. - 29.08.2021.

Es gab leider Schwierigkeiten einen Termin zu finden und Terminkollisionen innerhalb des REGP. Wir danken den Pfadfinderstämmen aus der Region Schleswig-Flensburg, dass sie ihren für Ende August geplanten Pfadfindertag um ein Wochenende nach vorne schieben und uns so die Möglichkeit geben, unser Jubiläum am letzten August Wochenende zu feiern. Außerdem haben wir uns bewusst dafür entschieden, dem Kirchenkreis Altholstein die Möglichkeit zu geben, das von ihnen geplante Heaven Festival am ersten September Wochenende durchführen zu können. Dazu uns bewogen hat uns auch, dass viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der Region Neumünster in Planung und Durchführung involviert sind.

16. Verschiedenes

Sobald uns eine Handlungsempfehlung der Nordkirche vorliegt, werden wir diese an die Stämme weiterleiten. Wahrscheinlich wird es schwierig sein, in den kommenden Wochen Gruppenstunden wie gewohnt stattfinden zu lassen.

Ende: 21:25

Protokoll: Sören Münster